ZUKUNFT ALTORT

Markt Obersinn

im Sinngrund

Die Marktgemeinde Obersinn ist der nördlichste Teil des unterfränkischen Landkreises Main-Spessart und wird durch den namensgebenden Fluss „Sinn“ in eine Spessart- und Rhönseite geteilt. Seit 1978 bildet der Markt Obersinn zusammen mit den Gemeinden Burgsinn, Mittelsinn, Aura und Fellen eine Verwaltungsgemeinschaft. Im Jahr 2012 gründeten die Sinngrund-Gemeinden zusammen mit der Stadt Rieneck den Verein Sinngrundallianz e.V.

An der Gemarkungsgrenze treffen drei Landkreise aufeinander - die bayerischen Kreise Main-Spessart und Bad Kissingen sowie der hessische Main-Kinzig-Kreis. In der Marktgemeinde Obersinn und in ihrem Weiler Emmerichsthal leben derzeit 1.080 Menschen. Der Anteil der über 65-Jährigen wird dabei in den kommenden Jahren auf knapp ein Drittel ansteigen. Dem Gebäudeleerstand wird bereits heute mit verschiedenen Maßnahmen entgegengewirkt.

Eine dieser Maßnahmen ist die Sanierung der denkmalgeschützten „Blauen Villa“ und der „Alten Schusterei“ sowie die Neugestaltung des angrenzenden Dorfplatzes, die in den Jahren 2010-2012 realisiert wurde und zur Revitalisierung des Ortskerns beitrug. Mithilfe des Konjunkturpaketes II sowie Zuschüssen aus der Dorferneuerung und des Kulturfonds wurden die zum Teil stark verfallenen Gebäude aufwendig saniert und somit sozialgeschichtliche Baudenkmäler langfristig gesichert.
Für die Bewohner der Marktgemeinde ist ein neuer Mittelpunkt im Ort entstanden, der als zentraler Treffpunkt zum Verweilen und als Platz für kleinere, öffentliche Veranstaltungen dient wie beispielsweise dem jährlichen Weihnachtsmarkt. Nach erfolgreicher Umsetzung dieses ersten Bauabschnittes sollen in den kommenden Jahren weitere Projekte in diesem Areal folgen.